Beschr. III. 1. [illegible]: **Teistungenburg** Cist. mit Abtiss u. Convent. —

cob. Thüring. Harz VI. 42–46 von Adolf Regel

Wolf K. G. I. 77: T. [illegible] Beuren, [illegible]

[illegible] T. [illegible] B. [illegible]

[illegible] 1260 [illegible] Abtiss [illegible]

[illegible] Abt Werner [illegible]

[illegible]

[illegible] 1268 [illegible]: T. [illegible]

[illegible] Praebenden [illegible] T.

[illegible] T. [illegible] Abtiss* [illegible] Quedlinburg [illegible], 10 Mk [illegible]

[illegible] Duderstadt [illegible] T. [illegible]

[illegible] T. [illegible] Quedlinburg [illegible]

[illegible] T. [illegible]

Fem

Dunker [illegible] Duderstadium in Eichsfeldia [illegible] a Cassell (= Castelle Cattorum) [illegible] —

Thür. [illegible] Teistungen, [illegible]

* Thür. Gartend. [illegible] T. [illegible] 1250. 3/9 [illegible] Bökenkdorf [illegible] 1240 [illegible] 1297 [illegible] Hugo von der March [illegible]

[illegible] Albert v. Gleichen,

p. 173: { 1281 [illegible] T. [illegible] Weende [illegible] 1575 [illegible] 1633 [illegible]
1294 incorpt.
" " [illegible] Teistungen, [illegible] Reformat.; p. 177 [illegible]

[illegible] p. 149. [illegible] Buchhauer

p. 166. [illegible] Albert [illegible] 1540 [illegible] Paucraz [illegible] Gerode, [illegible]

p. 177. Eb Daniel [illegible] 1574 [illegible] Anton Figulus [illegible] T. [illegible]

p. 199: 1632 [illegible] Müllar [illegible]

p. 205: 22. Juli 1634 [illegible] T. [illegible] Jul. Georg [illegible]

1 Hermann p. 159. Winter II. 36

1
Teistungenburg
Cistercienser Nonnenkloster
mit Aebtissinnen und
Propst. -
Fem
Büsching III. 1 . in den churmainz. Ländern
coll. Thüring. Harz VI. 42 - 46 von Adolf Kegel)
Wolf K.G. I . 79 : T.. ist eine Tochter von Beuren , das so viele adlige Fräulein hatte , daß selbe nicht im Kloster behalten konnte ;
ein Theil wurde nach T. versetzt ,
(bestand schon als Dorf)
wo B. wie in den nächsten Dörfern , Güter besaß ;
lebten aber nach 1260 unter B´ Abtissin und Propst .
Als sie bald selbst eine Aebtissin hatten , genehmigte das Erzbischof Werner über xxx : Kloster mit den jetzigen und späteren Gütern .
die Streite über diese Trennung wurden 1268 beigelegt : T . leistete Verzicht
auf die Praebenden der Nonnen und wurde B ein angehen , nicht einmal.
in Armuth ; B. begab sich aller Anspche auf T. und wolle diesem ,
um den Berg T. der Aebtissin (*) von Quedlinburg abzukaufen ; 10 Mk Silber
und 2 Hofstätten in Duderstadt geben (diesen Berg , auf welchem dann das
Kloster - früher unten an der Stelle im Dorfe T. liegend - gebaut wurde ,
mit der Kapelle in T. erhielt T von Quedlbg und kam so zu gutem Wohlstand) .
(*) Thür: Gertrude ; sie trug viel zur Gründung von T. bei ; schon
1250 . 3/9 vermachte sie 12 Hufe in Bösekendorf
an T. 1270 übeließ sie den Berg und die Kapelle .
1297 schenkte Hugo von der March 2 nahe
Mühlen ;)
p. 173 : (1281 hatte T. ,
1294 incorpt)
das Recht im Dorfe Weende , verliehen durch Graf Albert von Gleichen ,
" " auch die Pf. Teistungen , bis zur Reformation ; p. 179 wder [xxx] 1575 xxx : at. cerlamine res non carnit .
1633 neue Störungen .
Im Bauernkrieg wurde T zerstört p. 149 .
p. 166 . Erzbischof Albert von Mainz ließ es visitieren 1540 durch den pristerlichen Commissar Buschhauer
und lebt Pancraz von Gerode , da xxx kein Herrschaften .
p. 177 . Erzbischof Daniel setzte 1574 den Priester Anton Figulus als Propst in T. ein .
p. 199 : 1632 von den Schweden ausgeplündert
p. 205 : 22. Juli 1634 Schrecken , daß T. dem Jul. Georg von Usslar geräumt werden solle - blieb beim Schenken .
Duchon : prope Duderstadium
im Eichsfeldia
8 fere mill a Caßellis (= Castello

Cattorum). Mog. -
Thür. in einem schmalen Thal rechts von
Dorf Teistungen , auf 1 Berge mittl
Höhe -
s Hermann p 154 .
Winter II . 36

Wolf UB. p. XI. [illegible]
[illegible]

ib. p. 55. 1561 cor. abbat. Margaretha von Niegenrode.

Nobach, Erfurt 209, [illegible] Worbis,
[illegible]
[illegible]

bei Jäger: Teystingeburgk (gheborch)
geborch
[illegible]

[illegible] p. 39. [illegible]
[illegible]

Thüring. p. 66: 1809 [illegible]
[illegible] Felber [illegible]
[illegible]

Duval, Eichsfeld 317: [illegible] Worbis [illegible] Duderstadt, c. 2 [illegible], c. 1240 [illegible]
[illegible] Beuren [illegible] 1260 [illegible]
[illegible]
[illegible] 1200 [illegible]
[illegible] 1265 [illegible] 1268 [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] 1809 [illegible]

[illegible] c. 1260 [illegible] Beuren [illegible]
[illegible] bei Duderstadt, [illegible]

[illegible] Halberstadt: Prov. Sachsen, [illegible] Werner [illegible]
1265 [illegible]

[illegible]!

Gebhardt, Thür. K.G. I 172: [illegible] 1265 [illegible]
Jacobs, Prov. Sachsen 94: c. 1240 [illegible] Beuren [illegible]
Janicke: Quedlinburg I. Nr. 409 [illegible] $\frac{1}{2}$ 1453: Henrick Hegenrodt, provest to Teystingenborch.
[illegible]

Wolf Urkundenbuch p. XI . bestand es noch in seiner Zeit , da die Aebtissin von T.
ihren Urkundenvorrath ihm zum Abschreiben vorlegte.
ib. p. 55 . 1561 occ. abbatissa Margaretha von Niegenrode.
Gudenus Syll. p. 39. Teistungaburg kaufte die Gebäude von Beuren und stellte
den Cist O. daselbst wieder her . (siehe Beuren) -
Thüring. p. 46 : 1809 von der [corstschäl] Regierung aufgehoben und im September des Klostergut
an Oberamtmann Felber verkauft ; er wie sein Sohn verwandelten
es in eine [xxx] Ökononomie .
Duval , Eichsfeld 317 : " Zwischen den Städten Worbis und Duderstadt , c. 2 Stden von Worbis , 1 kl
St. von Duderstadt entfernt, liegt am Abhang 1 Berges T.
In Beuren viel Zudrang ; da B. in T. und Umgegend Besitzungen hatte , gründete es c. 1240 dort eine
Niederlassung - aber die Nonnen wohnten
in dem Dorfe T (lag unter dem Kloster) , waren noch 1260 abhängig von B und unter Aufsicht des
Propstes von B ;
Die Aebtissin Gertrud von Quedlinburg vermachte 3/9 1250 12 Hufe in Bösekendorf an [d]as Kloster ;
" die eigentliche Bildung des Klosters geschah wahrscheinlich 1265 " - B. stritt dawider - 1268 kam es
zum Vergleich : Propst
und Convent von T. verzichteten auf ihre 1 Priäbenden
in B.
und jede Hilfe von B. , B entsagte allen Rechten auf T und schenkte noch
Einiges
Wurde bedeutend reich : 1809 aufgehoben . -
Brief von [Hust.] Schmidt , Halberstadt : Prov. Sachs , Di Mainz , bei Duderstadt , B. Virg. , c. 1260 von
Beuren aus
fundiert ,
1265 durch Erzbischof Werner Mog. bestätigt .
Gebhardt , Thür. K.G. I. 172 : ohne Datum ; T. sei später Tochterkloster von Quedlinburg geworden !
Jacobs , Prov. Sachsen 94 : c. 1240 von dem überfüllten Beuren aus gegründet , 1265 selbstständig
von Mutterkloster
Janicke : Quedlinburg I N. 409 von 1/2 1453 : Henrick Hegenrodt . provest to Teystingenborch
Novack , Erfurt 209 , im Kreis Worbis ,
T. früher Kloster , jetzt Privatgut ,
1/2 St. nördlich von Dorf Teistungenburg .
bei Jaeger : i Teiytingenborgh (gheborch)
- geborcht
- wg

Jaeger, UB. v. Teistg. (im Kreis Worbis, zwischen Stadt Worbis u. Duderstadt

Teistungenburg

N. 6, c. 1260: B(enningus) [illegible] [illegible] conventus in Bueren [illegible]

qd cogente multitudine [illegible] necessitate obtinuimus a .. duce (Brunsvicensi)

locum in Teistingenburgk et illuc dirigimus personas decem ..

ad loci inhabitandi pluralitatem ([illegible])

N. 8, 1265, ~~[illegible]~~ Wernherus arch. Mag.

19 Nov. abbatissa in Th. ord. Cist. (Cistercienses)!

translationem ([illegible]) ratam habentes locum ipsum

confirmamus, statuentes, ut regula s. Benedicti ord. Cist.

ad instar matricis eccle. de Bueren observetur

N. 13, 30/12 1268 abbas de Riphenstein [illegible] [illegible] Reinhusen,

Beuren u. T. (unter mit den [illegible] [illegible] welchen [illegible] gemeinte

~~[illegible]~~

[illegible] Kirche [illegible]

N. 15 "ecclesia S. Petri" ([illegible] die Kirche [illegible] P. gemeint) ~~[illegible]~~ in N. 27 "monast. SS P. et P. in T." [illegible] S. Petri in T

-19 (B. Marie, Petri et Pauli Apl." [illegible]

N. 24, 1288 B(ertoldus) praeposit., B(ertradis) abba

N. 40, 15/5 1303, Ger(hardus) Mag. arch., numerum 60 monial. (restringit [illegible] ad 40

auctoritate ordinaria pp. [illegible]

N. 42, 17 Aug. 1305, testis Hermann abbas in Walkenrede.

Teistingeburg
Teistingenburgk
Teystingeborch
Testingeborch
Tesdingeburg
Theistingeburg
Testingenborch
Theystigeborch
Theystingenburg
Teystingheburc (borch
geborch
Thestyngeborch

(Worvetze = Worbis
6

Cf. Beuren; [illegible] [illegible] T.

Teistungenbg
Jaeger , Urkundenbuch v. Teistg (im Kreis Worbis , zwischen Stadt Worbis und Duderstadt
N. 6 , c. 1260 : " B(runingus) minister totusque conventus in Buern [xxx] ,
(Propst)
qd cogente - multitudinis necessitate obtimimus a duae (Bru[xxx])
locum in Teistingenburgk et illuc direximus personas decem ..
und loci intrestes p[xxx]itatem (schenkten sie ihm etwas)
N 8 , 1265 ,
1/9 Nov.
Wernherus archiepiscopus Mag.
abbatissae in Th. ord. Cist. (immer !
translationem (dieser Nonnen) patam habentes locum ipsum
confirmamus , statuentes , ut regulae S. Ben. et ordo Cist .
ad instar matricis ecclesiae de Buren observatur
N. 13 , 30/12 1268 abbas de Riphenstein urkundet über 1 Vertrag zwischen
Beuren und T (aber mit den abbas von Gerode et Reinhusen ,
welche vor ihm genannt werden
Von Incorp. keine Rede .
N. 15 " ecclesia S. Petri " (nach dem Sinn die Kirche dem S. P. geweiht)
in N. 27 " monast.
SS P. et P. in T "
auch bloß S Petrus in T
N. 19
" ad honorem
B. Mariae , Petri et Pauli App. "
N 24 1288 B(ertoldus) praepos. , B(ertradis) abbatissa
N. 40 , 15/5 1303 , " Ger(hardus) Mag. arch. , numarum 60 monial restringit
ad 40
auctoritate ordinaria
pptr egestatem monasterii
N. 42 17 Aug. 1305 . testis Hermannus abbas in Walkenrede .
[xxx] Beuren ; wenn dieses incorp. war ,
sicher auch T.
Teistingeburg
- nborgk
Teistingenburgk
- ch
y -
Teystingeborch
- urc
Teistincgeborch
- gheborgh
Testingeburg (..ch, c
- borc(h)
- neborg

Theistingeburg(k)
Testingenborch
Theystigeborch
- ngborgh
Theystingenburg
- eborg
Teystingenburc (borch
- igeborch
gnorgh
gburg
- stygborch
Thestyngeborch
- in -
(Worvetze = Worbis
- b -)

Winter, Cist. II. 36: [illegible] – [illegible] Bauern [illegible], [illegible] 1260 [illegible]
[illegible] Abt [illegible] B. [illegible] – 1268 [illegible] B. [illegible]
1270 [illegible]
[illegible] Reformation [illegible] Temporal[illegible]
[illegible] Abt [illegible] —

Winter, Cist. II . 36 : Teistungbg - zu viele Nonnen in Beuren .-, nach 1260 stehen sie unter der Abtissa und praep von B .. bald selbstständig - 1268 gab B. 10 Mk..
1270 verlangte Quedlinburg , T solle sein Tochterkloster sein , weil Q die Kirche von T geschenkt hatte
richtig blieb es bis zur Reformation abhängig von Q. : der Propst bekam die Temporal von der Abbatissa Q.. -

Wolf K. G. II. Urkunden 7 Nr. 6; coll. Wolf Mss. darin 13 Nachr. — Teistungenburg. 2

N. 9. v. 1268: [illegible] in Teslingenburg von Herm. v. Werner de Hardenberg.

10. " : Discordia inter [illegible] et T. [illegible] Teslingeborc. Crearunt [illegible] in B. [illegible] [illegible] [illegible]
3. cal. Jan.

10. [illegible] examinati [illegible]

N. 13. v. 1282. in [illegible] Tiburc. et Valerian. Mm: Conradus et Hermannus milites, de Indagine [illegible] in Hunderhagen; Teslingeborch.

N. 14. v. 1287. 14. cal. Mart.: Henric. [illegible] Mag. [illegible] decimam in T.

N. 15. v. 1290. 4. cal. Maj. [illegible] von " " "

N. 18. v. 1303. 3. id. Maj.: Numerus monialium von 60 Thüring. in T. restringitur ad 40, per D. archiep. Mog.
Theystingenburg d. Mog.
"Cum [illegible] rapinas, spoliationes, incendia malorum hom. ac alia infortunia ad 60 restringimus [illegible] debeant, 60 mon. [illegible] sustentari, [illegible] auctoritate ordinaria

N. 19. v. 1340. [illegible] nach Jacobi. T. [illegible] Testingenburg

Erathy Cod. Quedlinburg. 419: "Thidericus prep., Elisabeth abba ... die [illegible] 1339.

Teistungenburg . 2
Wolf K.G. II. Urkunden 7 Stück ; coll. Wolt Urkundenbuch darin 13 Urkunden . -
N. 9. von 1268 : Erwerb des Zehnts in Testingenburg von Herm. und. Werner de Hardenberg .
N. 10 von 1268
3. cal. Jan.
: Discordia inter Büren et Testingeborc sublata
(T. recurciabit prebendis sei impetent conventum in B.
T. recurciabit 1 jus ang pa[xxx]tatis [xxx] in B.
10. marcas examinati argenti pro etc
N. 13. von 1282 . in crast. Tiburc. et Valeriani [xxx] : Conradus et Hermanus
milites de Indagine stedt jus patr in Hundeshagen :
Testingeborch .
N. 14. von 1287 . 14. cal. Mart. : Henric. archiepiscopus Mog. largitr decimam in T.
N. 15. von 1290 . 4. cal. Maj. Erwerb von decimam in T. -
N. 18 . von 1303 . 3. id. Maj.. Numerus monialium .
von 60 Thuring.
in T. restringitr ad 40 ; per G. archiepiscopum Mog.
Theystingenburg d. Mog.
" Cum monasterium pptr rapina, sprtiationes , incendia malorum homm.as alia infortunia
ad ftm egestatem devenerit , quod 6o mon.. non posst sustentari , ad 40 restringimus
auctoritate ordinaria
N. 44 von 1540 donnerstag :
nach Jacobi .
T. soll auf erzbischöflichen Befehl visitiert werden .
Erath. Cod. Ouedlinburg . 419 : " Thidericus praep. , Eisabeth abbatissa ... die S. Scholasticae 1339 .
Testingenburg

Wolf, Archidiac. Heiligenstad. 50: [illegible] matrem [illegible] Bürense [illegible] pens virgg. ante a. 1260 (2*
sub obedientia abbat. et praepositi fr. Bürensis ad ecclam [illegible] se contulerant, [illegible] angustia domus [illegible] virgg.
caperet. Receptum ratum hbt Wernerus archiep. Mog. literis 1265, [illegible] ad abbatissam et conventum,
unde colligere est, novum cōtum pro separato [illegible] a W. [illegible] habitum.

ib. Dipl. N. 5: 1265. XIII Kal. Dec.,

Teistingeborch
They..geburg
——geburch
——org
——urg

Wernerus, Mog. sedis archiep., abbatissae et conventui in Theistingeburg [illegible]
cum translocatis vos ad solitariam ecclam ante [illegible] eo, quod vestra materx ecclia
de Burren [illegible] nimiam [illegible] ipsius [illegible] sufficere [illegible] expensas suarum
multitudini [illegible] personarum, nos translationem vestram ratam hbt. et gratam
[illegible] vobis [illegible] confirmamus in
locum ipsum, in quo divino vos obsequio mancipastis, [illegible]

ib. Dipl. N. 13 a. 1297. III Kal. Mart. Bertoldus praepos. in Teystingeburc.

2*
Wolf , Archrdiac. Heiligenstad. 50 : " T. matrem grescit cönob. Bürense . Inde pars virgg. ante a. 1260 sub obedientia abbatissae et praepositi sui Bürensis ad ecclesiam Teistenburgensem se contulerat , quod augustia domus non [xxx] virgg
careret. Jucestum ratum hbt Wernerus archiepiscopus Mog. literis 1265 . dtis ad abbatissam et conventum ,
unde colligere est , novum cötm pro separato monasterio a W. ese habitum .
(ib Dipl. N. 5 : 1265 . XIII Kal Dec) ,
" Wernherus , Mog. sedis archiepiscopus , abbatissae et conventui in Theistingeburg Cist. Ord..
" cum transtuleritus vos ad solitariam ecclesiam ante dictam eo , quod vestra matrix ecclesia
de Buren pptr miniam paupertatem ipsius non sufficeret ministrare expensas suarum
multitudini personarum , nos translationem vestram retam hbts et gratam
locum ipsum , in quo divino vos obsequio mancipastis , vobis ... confirmamus ..
ib. Dipl. N. 13 ad 1297 . III Kal Mart. Bertoldus praepos. in Teystingeburc .
Teistingeborch
They. . genburg
- geburch
- org
- urg

Wolf UB. (von 18 Urk. nur wichtige) — Teistungenburg. 3

N. 15. v. 1266: Burchardus com. de Lutterberg et filii, appropriant annualem censum suo T.

N. 20 v. 1274. dioc. Mog.: Burchardus et Sigeboldo fratres com. de in Scarfeld (Scharfeld) [illegible] advocatie super bonis in T. dant sanctimonialibus [illegible]

N. 30 v. 1290. [illegible] Burchardus [illegible] 4 mans. in Berlingerode.

Otto com. de Lutterberg [illegible] T. eine Mühle bei Nesselrede (Nesselroden)

N. 61 v. 1327: Otto com. de Lutterberg [illegible] [illegible] habet)

N. 63 v. 1329: [illegible] T. [illegible] Otto de Marchia [illegible] et [illegible]

N. 89. v. 1385 S. Martini: Heyse de Lutterberghe [illegible] in Besekendorpe [illegible] T.

N. 91. v. 1392. [illegible]: Langenhagen ([illegible]), [illegible] 94 v. 1378.

N. 93. v. 1396. [illegible]: [illegible] achteword [illegible] Bernshausen [illegible] T.

N. 96 v. 1404. [illegible] Dom. [illegible]: Hans von den Linden [illegible]

Göttinger Ub. II. N. 184 v. 1437, Sept. 29: „Dese Nigerodes eldische „ Testingborg. [illegible] 200 fl. [illegible] T. [illegible] 1 Tonne Heringe [illegible] Capital [illegible] 1818 [illegible] 600 fl. Conventsgeld [illegible] T.

Teistungenburg .
Wolf Urkundenbuch. (wdr 13 Urkunden die wichtiger) .
N. 15 . von 1266 : Burchardus com. de Lutterberg et filii , appropriant annualem
censum monasterio T.
N. 20 von 1274 . divis. App : Burchardus et Sigeboto fratres comm. in Scarfelt (Scharfeld)
proprietatem advocati e supr bonis in T. dant sanctimonialibus etc ...
N. 30 von 1290 . obiger Burchardus gibt 1 Vogteirecht über 4 mans. in Berlingerode .
N. 61 von 1327 : Otto com. de Lutterberge nigent T. eine Mühle bei Nettelrede (Nesselroden)
Urk.
N.63 von 1329 : Vertrag zwischen T. und Hupert Otto de Marchia (hupr obs litbus et censis intr irsos
hoscusque habts)
N. 89 . von 1385 S Martini episcopi : Graf Heyse to Lutterberghe schenkt den Zehnt in Besekendorpe
an T.
N. 91 . von 1392 . Lichtmeß : derselbe verkauft seinen Antheil am Dorfe Langenhagen (.. hage Urk) ;
ebenso weitere Bf
ib.
N. 94 von 1398 .
S. Walburg.
N. 93 . von 1396. Mathiae Ap : derselbe überläßt ds achtewort auf der See zu Bernshausen an T.
N. 96 von 1404 . f. VI. post. Dom. Oculi mci : Hans von der Linden stiftet ein Jahresgedächtniß . -
(Göttinger Urkunde. II. N. 184 von 1437 Sept. 29 : " Gese Nigerodes ebdische " von Testingborg ,
der Rath von Gött. verpflichtet sich , järlich 1 Tonne Haeringe zu liefern , da 200 fl beim Rathe für T.
degonirt , abhanden kamen durch Diebstahl ; das Capital wurde erst 1818 nah der
Aufhebung abgelöst mit 600 fl Convert Münze an den damaligen Besitzer von T.